

DIE WITZRAKETE

Budapest, 16. Jänner 1909.

Einzelnummer 10 kr. = 20 Heller.

Nr. 3.

17. Jahrgang.

Rasche Rettung in der Oper.



Opernchor: Ach, er muß ertrinken,
Ach er muß ertrinken . . .
Wenn wir Hilfe ihm nicht bringen
Wenn wir . . . wenn wir Hilfe
Hilfe . . . Hilfe . . .
ihm nicht bringen.

Stürzt ihm eilig nach!
Stürzt ihm eilig nach!
ihm nach, im Bach . . .
ihm nach, im Bach . . .

(Der Graf hält sich bis zum gegebenen Stichwort
über Wasser.)

Preisrätzel des „Neues Politisches Volksblatt“

Nachstehend veröffentlichen wir ein neues Preisrätzel, für welches der unten angeführte Preis ausgeschrieben wurde.

Charade.

Wenn Kühn der Ritter zog zum Streite,
Nahm er das Erste an die Seite.
Das Andre zählt zu niederen Thieren,
Es lebt in sumpfigen Revieren.
Das Ganze lebt im Schildgewande,
Im Wasser und auch auf dem Lande.

Preis:

Csuda's Geschichte der Ungarn, in Originalprachtband.

1 Band.

An der Auflösung kann sich ein jeder Abonnent, der auch Abonnent der *Witkate* ist, beteiligen. Die *Auflösungen* sind *spätestens* bis **Donnerstag, den 28. Jänner 1909** mit genauer Angabe des *Namens* und der *Adresse* in die Redaktion des

„Neues Politisches Volksblatt“,

6. Bezirk, Aradi-utca 8. einzusenden.

Die Namen der Einsender richtiger Lösungen und des Gewinners des Preises werden im

„Neues Politisches Volksblatt“

am **Samstag, den 30. Jänner 1909** veröffentlicht.

Dann laßt er's lieber.

Dr. Marle hat an G'falle dra',
Recht wüßte Frage z'schneide;
Um liebste macht er's bei dr. Bas,
Er weiß, sie kann's net leide.

Sie hat's em oft schon unterlagt,
Doch macht er's nor noch stärker;
Do benkt die Bas: jetzt werd mer's z'bunt
Sonst frecht me noch dr. Berger.

„Du Marle“, jagt je, „weiß denn net,
Nr. soll kei' Frage schneide?
Des isch recht garstig vom e Kind,
Bei Mer: h meh' mag de leide!“

Geb' nomme acht, wann D' net ufhörich,
So wüßt Dei' G'sicht z'verdrehen,
Dann bleibt Dr's unberhofft emol
Verzerrt um häßlich stehe!“

Do jagt dr. Bu un guckt se a',
Als dächt dr. Schred en fasse:
„Gell, Bas, bei Dir isch's a so g'weist?
Do will e's lieber lassel!“

Fris Diehm.

Einem Chauffeur.

Was treibt man doch auf dieser Marrenwelt,
Um zu verdienen sich zum Brod das Geld?
Man schneidert, schustert, schwigt und friert,
Man schreibt Gedichte und satirisiert. —
Was thut man nicht um's liebe Brod?
Unglaublich ist's: Man autelt sogar
Menschen tod!

Robert Scharf.

Unsere Diensthöten.

„Das is aber ärgerlich! Nun Hopf und
büßt' ich a Viertelstund an dem Rock herum, der-
weil is es gar nicht der meinige, sondern der
gnädigen Frau ihrer!“

Genau Zeit.

„Verteufelt! Meine Uhr ist steh'n geblieben!“
Brummt ärgerlich im Nachtcafé ein Gast.
Fort läuft er, wie vom Wirbelwind getrieben
Zur Bahn, daß er den Schnellzug nicht verpaßt.

Wie kostbar wird ihm jegliche Sekunde
Und wie bedeutungsvoll des Zeigers Lauf!
Im Zickzack naht ein Mann zu näch't'ger Stunde,
Hervös hält ihn der Reizeonkel auf.

(Von dem ist freilich schwer was raus zu kriegen,
Doch zeigt sich sonst kein Wesen weit und breit.
In Nöthen frist der Teufel schließlich Fliegen!)
„Ach, bitt' schön, haben Sie genaue Zeit?“

Der Wandrer strahlt vom Geist diverser Biere.
„Genau Zeit?“ lallt er und lächelt schlau,
„Sie sind wohl nähr'ich? Jetzt zwischen eens und
viere!“

Wer nimmt's denn da noch mit der Zeit genau?!”

W.

Gedankensplitter.

Vorsicht sieht rüchwärts.

Des Menschen Zukunft liegt in seiner Ver-
gangenheit.

Zum Entfagen gehört oft mehr Muth als
zum Zugreifen.

Das Samenorn des Glücks fällt oft in die
Furche eines tiefen Schmerzes.

Wir schließen immer von uns auf andere,
aber selten von andern auf uns.

Ein Funke, der glimmt, hat oft ein längeres
Leben als die hochlodende Flamme.

Meine Herren, das war keine Kleinigkeit!



Denken Sie nur, ich hatte mich total verriegelt; über mir
Felsenschroffen, unter mir ein Abgrund von hundert Metern
und keine Möglichkeit, vor oder rückwärts zu kommen. Zwan-
zig Stunden hab ich so aushalten müssen und es war nur
ein Glück, daß ich eine Schachtel Jays ächte Sodener Mi-
neralpastillen in der Tasche hatte, ohne die ich keine Tour
unternehme. Die haben mich nicht nur vor Durst bewahrt, denen
danke ich's vor allem, daß ich ohne schwere Erkältung da-
von gekommen bin. Jays ächte Sodener muß man auf jede
Hochtour mitnehmen. Man kauft sie für Kr. 1.25 per Schach-
tel in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhdlg'n.
Generalrepräsentanz für Oesterreich-Ungarn:

W. Th. Guntzert, Wien IV, Grosse Neugasse 27.

Billige böhmische Bettfedern!



5 Kilo neue geschlossene k. 9.60, bessere, weiche
Daunen, weiche, geschlossene k. 18.—, k. 24.—,
schneeweiße Daunenweiche, geschlossen k. 30.—,
k. 36.— Versand franko per Nachnahme. Um-
tausch und Rücknahme gegen Portovergütung
gestattet.

BENEDIKT SACHSEL, Lobes 339. Post Pilsen, Böhmen.

Die schönste

weibliche Zierde



ist eine form,
vollendete,
volle, feste
Büste. Diese
zu erreichen,
wenne sich jede
Frau oder
Mädchen ver-
trauensvoll
an Frau Dr.
Ana. Anton
Kovich, in
Eimbach a.
Jnn, Filiale
56, kein Geld.
Nath gratis,
strengste Dis-
tinction. An-
fragen Rückmarke erbeten. 26111



Neu! Neu!
Achtung!
Die süßen
kleinen
Mägdelein!
Bilderbuch
nur für süße
Serren mit
ca. 150 Abbildungen in hochinter-
essanten Stellungen. Nur K. 4.—,
Nachh. K. 4.50. Nur allein zu be-
st. Esch. Jüdit h. Berlin O
34 108. Katalog gratis

Inserate

werden aufgenommen

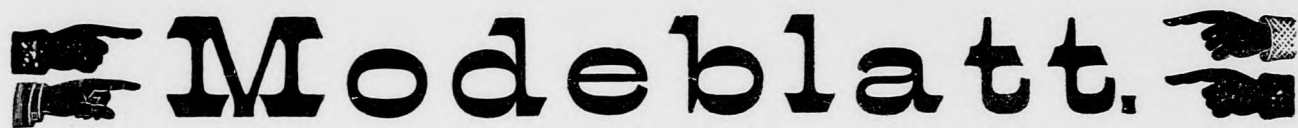
Budapest, VI., Aradi-utca 8.

Abonnieren Sie

die humoristische Wochenschrift

WITZRAKETE,

jeden zweiten Samstag mit

 **Modeblatt.**

Alle 14 Tage

Preis-Räthsel

mit werthvollen Preisen.

An der Auflösung können sich alle Abonnenten betheiligen.

ABONNEMENT

Ganzjährlich	. Kr. 10.—	Vierteljährlich	. K. 2.50
Halbjährlich	. Kr. 5.—	Monatlich	. K. 1.—

Redaktion und Administration:

Budapest, VI., Aradi-utca 8. szám.

LESEN SIE

das seit 33 Jahren bestehende

Neues Politisches Volksblatt

enthält

Die freisinnigsten Leitartikel,

die interessantesten Feuilletons,

stets 4 ROMANE erster Autoren.

<p>Jeden</p> <p>Dienstag</p> <p>Militärische Nachrichten.</p>	<p>Jeden</p> <p>Mittwoch</p> <p>Der Unternehmer und Lieferant</p> <p>enthält Offertausschreibungen für Bauten und Lieferung.</p>	<p>Jeden</p> <p>Donnerstag</p> <p>Verlobungs- Anzeiger</p> <p>Gratis-Aufnahme von Verlobungs- Anzeigen.</p>
<p>Jeden</p> <p>Freitag</p> <p>Sportzeitung.</p> <p>Athletik, Radfahren, Pferderennen.</p>	<p>Jeden</p> <p>Samstag</p> <p>Witzrakete</p> <p>Reich illustr. hum. Wochenschrift. Jeden 2ten Samstag</p> <p>MODEBLATT.</p>	<p>Jeden Tag</p> <p>Getreide- und Geschäfts- Berichte.</p>

Abonnements-Preise :

Provinz mit Zustellung samt Witzrakete	Budapest mit Zustellung samt Witzrakete
jährlich . . . K. 22.40	jährlich . . . K. 20.—
vierteljährlich K. 5.60	vierteljährlich K. 5.—
halbjährlich K. 11.20	halbjährlich K. 10.—
monatlich . . . K. 1.90	monatlich . . . K. 1.70
Ohne Witzrakete monatlich K. 1.70.	Ohne Witzrakete monatlich K. 1.40.

Abonnements und Inserate werden aufgenommen
in der Administration
Budapest, VI. Bezirk, Aradi-utca 8.